

18:20 Christina Riesenweber (Göttingen / Münster):
Reputation und Wahrheit. Anonymisierung von wissenschaftlicher Autorschaft als Qualitätssicherungsstandard

20:00 Gemeinsames Abendessen

Samstag, 2. April 2011

Sektion IV: Autorschaft: Konzeptionen

(Moderation: Marcus Willand)

9:15 Keynote: Fotis Jannidis (Würzburg):
Der Autor ganz nah, aber desto ferner sieht er zurück.

10:15 Birgitta Krumrey (Kiel):
Spielformen von Autorschaft in der fiktionalen Autobiographie am Beispiel von Klaus Modicks Bestseller

10:50 Maik Neumann (Bonn):
Der Autor als Schreibender – poststrukturalistische Akzentuierungen einer prekär arrangierten Autor-Konzeption

11:25 Pause

11:45 Karin Peters (Mainz):
Der gespenstische Souverän. Autorschaft als Poetik des Opfers

12:20 Mirjam Horn (Gießen):
»Radical Mimesis is Original Sin«: Aesthetic Practices of Appropriating Text and Authorship

13:00 Ausblick und Verabschiedung – Matthias Schaffrick & Marcus Willand



Autorschaft

zwischen Intention, Inszenierung und Gesellschaft // Positionsbestimmungen nach der »Rückkehr des Autors«

Konferenz 31.03. – 02.04.2011

**HU Berlin / Dorotheenstraße 24
(Hegelplatz) / Raum 1.301**

Mehr als zehn Jahre nach der »Rückkehr des Autors« sind Autorschaftskonzeptionen ein ungebrochen reizvolles wie polarisierendes Thema der Literaturwissenschaft. Autorpoetiken, Lesungen, Plagiate, Buchpreise und andere medial verhandelte Resultate und Residuen literarischer Produktion sind Phänomene, die das Verhältnis von Autor und Text zwischen Intention und Inszenierung zur Disposition stellen. Autorschaft ist dabei stets in Abhängigkeit von den institutionellen Bedingungen und historischen Kontexten zu denken, wie sich nicht nur an literarischer, sondern ebenso wissenschaftlicher Autorschaft zeigen lässt. Die Tagung wird theoretisch und historisch – vom frühen 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart – verschiedene Spielarten von Autorschaft, ihre Manifestationen und Auswirkungen aus interdisziplinärer literatur- und kulturwissenschaftlicher Perspektive diskutieren und systematisch reflektieren.

Matthias Schaffrick: matthias.schaffrick@uni-muenster.de

Marcus Willand: willandm@staff.hu-berlin.de

Donnerstag, 31. März 2011

13:30 meet & greet / Willkommen

14:00 Begrüßung und Einführung – Matthias Schaffrick & Marcus Willand

Sektion I: Intentionen und Inszenierungen

(Moderation: Matthias Schaffrick)

14:30 Keynote: Moritz Baßler (Münster):

Mythos Intention. Zur Naturalisierung von Textbefunden

15:30 Gero Guttzeit (Gießen):

Writing Backwards? Ursprünge der Autorpoetik bei Godwin, De Quincey und Poe

16:05 Clemens Götze (Potsdam):

»Die Ursache bin ich selbst!« Inszenierung von Autorschaft am Beispiel von Thomas Bernhards (Film)Interviews

16:40 Pause

17:10 Julia Ebeling (Berlin):

Autor-Inszenierungen auf der Bühne der Migrationsliteratur: Feridun Zaimoğlu

17:45 Gerrit Lembke (Kiel):

Vielstimmiges Schweigen. Auktoriale Inszenierung bei Walter Moers

20:00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 1. April 2011

Sektion II: Selbstautorschaft: Poetiken

(Moderation: Immanuel Nover)

9:15 Keynote: Uwe Wirth (Gießen):

Der Autor als Herausgeber. E.T.A. Hoffmanns Kater Murr

10:15 Seán Williams (Oxford):

C. F. Gellert untermauern: Das Autor-Konstrukt als rhetorisches Argument

10:50 Marcel Schmid (Zürich):

Auto(r)referentialität am Beispiel einer Collage Kurt Schwitters

10:20 Pause

10:55 Nina-Maria Glauser (Lausanne):

»Wer bin schon ich?« Annäherungen an Paul Nizons Poetik der Autofiktion

11:30 Innokentij Kreknin (Münster):

Autorschaft. Subjektivation. Medialität. Drei Aspekte der Beobachtung und Beobachtbarkeit, ihr Zusammenspiel und ihre Paradoxien am Beispiel von Rainald Goetz

12:30 Mittagessen

Sektion III: Autorschaft: Institutionalisierungen

(Moderation: Carlos Spoerhase)

Institutionalisierung als Form und Gattung

14:15 Keynote: Ralf Klausnitzer (Berlin):

Autorschaft und Gattungswissen. Wie literarisch-soziale Regelkreise funktionieren

15:15 Evelyn Dueck (Zürich):

Diener zweier Herren. Der Übersetzer zwischen »Fergendienst« und Autorschaft

15:50 Eva-Maria Bertschy / Daniel Rothenbühler (Bern):

Der Autor ist anwesend! Zur poetologischen Bedeutung des leiblichen Autors im Kontext der Autorenlesung

16:25 Pause

Institutionalisierung in der Wissenschaft

16:45 Keynote: Felix Steiner (Zürich):

Wissenschaftliche Autorschaft und Erkenntniskonsistenz: Überlegungen zu einer Poetologie des Wissenstransfers

17:45 Philipp Pabst (Münster):

Wie hört man auf ein Autor zu sein? Zur Autorschaft in Gilles Deleuzes und Claire Parnets Dialogen